

06.05.2025 – 08:00 Uhr

HEIDELBERG behauptet sich im GJ 2024/25 in schwierigem Marktumfeld – gesteckte Ziele erreicht, Auftragseingang gegenüber Vorjahr deutlich gesteigert



Heidelberg (ots) -

- Umsatz und bereinigte EBITDA-Marge nach vorläufigen Geschäftszahlen auf dem Niveau des Vorjahres
- Free Cashflow ohne Sondereinflüsse mit rund 50 Mio. € deutlich positiv
- Steigender Auftragseingang gegenüber Vorjahr legt Basis für guten Start ins GJ 2025/26
- Zusätzliche, positive Auftragsimpulse durch Messe China Print im Mai erwartet
- Bereinigte EBITDA-Marge soll im GJ 2025/26 auf bis zu rund 8 Prozent steigen

Die Heidelberger Druckmaschinen AG (HEIDELBERG) hat sich im Geschäftsjahr 2024/25 in einem schwierigen Marktumfeld behauptet und die gesteckten Ziele erreicht. So konnte nach vorläufigen Berechnungen die bereinigte **EBITDA-Marge** mit 7,1 Prozent stabil gehalten und somit das Geschäftsjahr erfolgreich abgeschlossen werden. Das gegenüber dem Vorjahr etwas niedrigere Umsatzvolumen, die steigenden Lohnkosten sowie Aufwendungen für die Messe drupa konnten durch die initiierten Kostensenkungs- und Effizienzmaßnahmen erfolgreich kompensiert werden. Allein im vierten Quartal konnte die bereinigte EBITDA-Marge im Vergleich zum Vorjahr auf rund 10 Prozent verdoppelt werden. Der **Umsatz** lag mit rund 2.280 Mio. € leicht unter dem Vorjahresniveau (2.395 Mio. €). Nach einem schwachen ersten Quartal aufgrund der Kaufzurückhaltung im Vorfeld der Branchenmesse drupa konnte der Umsatz im Geschäftsjahr quartalsweise gesteigert und mit einem besonders starken vierten Quartal abgeschlossen werden. Mit rund 50 Mio. € wurde erneut ein deutlich positiver **Free Cashflow** ausgewiesen (Vorjahr: 56 Mio. €), in dem im Berichtsjahr keine Sondereinflüsse, wie aus dem Verkauf von nicht-betriebsnotwendigem Vermögen, enthalten sind.

„Wir haben in einem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld und unsicheren geopolitischen Rahmenbedingungen unsere Geschäftsjahresziele erreichen können“, sagte Jürgen Otto, Vorstandsvorsitzender von HEIDELBERG. Mit einem deutlich positiven Free Cashflow im zweiten Jahr in Folge haben wir unsere finanziell solide Entwicklung bestätigt. Die initiierten Maßnahmen zur Senkung der Personalkosten werden dazu beitragen, dass wir im neuen Geschäftsjahr unsere Profitabilität noch weiter stärken können.“ Die bereinigte EBITDA-Marge soll sich im nächsten Geschäftsjahr 2025/26 auf bis zu rund 8 Prozent weiter verbessern.

Steigender Auftragseingang gegenüber Vorjahr legt Basis für guten Start ins GJ 2025/26

HEIDELBERG hat das abgelaufene Geschäftsjahr mit einem hohen Auftragseingang abgeschlossen. Im vierten

Quartal konnte der **Auftragseingang** mit über 600 Mio. € gegenüber den Vorquartalen im Geschäftsjahr zulegen. Die Basis dafür ist auch die globale und diversifizierte Aufstellung des Unternehmens, durch die HEIDELBERG von den unterschiedlichen Wachstumsdynamiken in den einzelnen Regionen profitiert. Hervorzuheben ist der deutliche Anstieg beim Auftragseingang in der Region EMEA im vierten Quartal, während die Region Americas eine leichte Verbesserung auf weiterhin verhaltenem Niveau zeigten. Die Region Asia-Pacific lag nach mehreren Vorquartalen starken Wachstums unter dem Vorjahresniveau, was hauptsächlich auf die Investitionszurückhaltung vor der Messe China Print zurückzuführen ist.

Die beiden Segmente im Kerngeschäft konnten durch eine starke Entwicklung im Produktbereich Sheetfed ein Auftragsplus erzielen, wobei der höhere Zuwachs auf das **Segment Packaging Solutions** entfiel. Der vorläufige **Auftragseingang** im Gesamtjahr summierte sich damit auf etwa 2,430 Mrd. € und lag mit rund 6 Prozent deutlich über dem Vorjahreswert von 2,288 Mrd. €. In Summe zeigt sich die Verbesserung über beide Segmente hinweg, wobei Packaging Solutions rund 52 Prozent des Auftragseingangs im Gesamtjahr ausmacht. Im Vergleich zum Vorjahr konnte beim Auftragseingang in diesem strategisch wichtigen Segment ein absolutes Wachstum von rund 7 Prozent verzeichnet werden.

„Unsere globale Aufstellung in über 170 Ländern der Welt zahlt sich gerade in wirtschaftlich unsicheren Zeiten aus“, sagte Dr. David Schmedding, Vorstand Technologie & Vertrieb von HEIDELBERG. „Durch die steigende Auftragslage erwarten wir einen besseren Start ins neue Geschäftsjahr im Vergleich zum Vorjahr. Die Messe China Print sollte im Mai weitere Auftragsimpulse bringen. Auch die Entwicklung der Erhebung von Zöllen weltweit beobachten wir genau. Allerdings gibt es in unserem Kerngeschäft keinen vergleichbaren Hersteller in den USA. Im weltweiten Marktumfeld dürften unsere Wettbewerber in gleichem Maße von den US-Zöllen betroffen sein, so dass wir unsere führende Stellung weiter behaupten werden. Insgesamt blicken wir daher zuversichtlich ins neue Geschäftsjahr.“

Zusätzliche, positive Auftragsimpulse durch Messe China Print im Mai erwartet

Vom 15. bis 19. Mai findet dieses Jahr mit der China Print in Peking die größte Messe der chinesischen Druckindustrie mit über 100.000 Besuchern statt. Hierzu werden auch Kundengruppen aus Übersee erwartet. Nach Umsätzen ist China für HEIDELBERG einer der Top Drei-Märkte. Das Unternehmen wird auf dem Messestand seine neuesten Innovationen vorstellen, die auf Effizienz- und Produktivitätssteigerung, die integrierte hybride Produktion mit Offset- und Digitaldruck, die Entwicklung neuer Geschäftsmöglichkeiten und die digitale Transformation abzielen. HEIDELBERG will sein Geschäft und Portfolio sukzessive ausbauen, um den Kunden durch Automatisierung, Robotik und Software integrierte End-to-End-Lösungen für den gesamten Fertigungsprozess anzubieten. Als Systemanbieter soll damit das große Potenzial im wachsenden Verpackungssegment erschlossen werden. In China wächst das jährliche Druckvolumen im Verpackungssektor um rund 4 Prozent. HEIDELBERG verschafft somit seinen Kunden auch in China Wettbewerbsvorteile und will in diesem Marktsegment weiter wachsen.

[China Print 2025 | HEIDELBERG](#)

Die Veröffentlichung der testierten Finanzzahlen für das Geschäftsjahr 2024/25 ist am 5. Juni vorgesehen.

Über HEIDELBERG:

Die Heidelberger Druckmaschinen AG (HEIDELBERG) ist ein führendes Technologieunternehmen, das weltweit seit 175 Jahren für Innovationskraft, Qualität und Zuverlässigkeit im Maschinenbau steht. Mit einem klaren Fokus auf Wachstum treibt HEIDELBERG als Gesamtanbieter die Weiterentwicklung in den Kernbereichen Verpackungs- und Digitaldruck, Softwarelösungen und dem Lifecycle-Geschäft mit Service und Verbrauchsmaterialien voran, damit Kunden maximale Produktivität und Effizienz erreichen können. Darüber hinaus setzt das Unternehmen auf den Ausbau neuer Geschäftsfelder im Industriegeschäft wie den hochpräzisen Anlagenbau mit integrierter Steuerung, Automatisierungstechnik und Robotik sowie die wachsenden Green Technologies. Aufgrund einer starken internationalen Präsenz in rund 170 Ländern, der Schaffenskraft und Kompetenz seiner rund 9.500 Mitarbeitenden, eigener Produktionsstätten in Europa, China und den USA sowie einem der größten globalen Vertriebs- und Servicenetzwerke, ist das Unternehmen optimal für zukünftiges Wachstum positioniert.

Bild 1: Wachstumsmarkt Verpackungsdruck: Weltweit hohes Interesse an der Boardmaster von HEIDELBERG für die hochvolumige Faltschachtelproduktion.

Bild 2: HEIDELBERG erwartet zusätzliche, positive Auftragsimpulse durch die Messe China Print im Mai.

Bildmaterial und weitere Informationen über das Unternehmen stehen im [Investor-Relations](#)- und [Presseportal](#) der Heidelberger Druckmaschinen AG unter www.heidelberg.com zur Verfügung.

Wichtiger Hinweis:

Diese Presseerklärung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, welche auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung der Heidelberger Druckmaschinen Aktiengesellschaft beruhen. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund vielfältiger Faktoren erheblich abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der gesamtwirtschaftlichen Lage, der Wechselkurse und der Zinssätze sowie Veränderungen innerhalb der grafischen Industrie gehören. Die Heidelberger Druckmaschinen Aktiengesellschaft übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in dieser Presseerklärung geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden.

Für weitere Informationen:

Corporate Communications

Thomas Fichtl

Telefon: +49 6222 82- 67123

E-Mail: Thomas.Fichtl@heidelberg.com

Investor Relations

Maximilian Beyer

Tel: +49 (0)6222 82-67120

E-Mail: Maximilian.Beyer@heidelberg.com

Medieninhalte



Wachstumsmarkt Verpackungsdruck: Weltweit hohes Interesse an der Boardmaster von HEIDELBERG für die hochvolumige Faltschachtelproduktion. Growth market packaging printing: High interest worldwide in the Boardmaster from HEIDELBERG for high-volume folding carton production. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/6678 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000778/100931112> abgerufen werden.